

Autoren und Mitarbeiter der Ausgabe

Markus Berndsen. Nach dem Abitur Ausbildung und mehrere Jahre Berufstätigkeit als Bankkaufmann. Anschließend Magisterstudium der Germanistik und Praktischen Sozialwissenschaften an der Universität Essen, später Universität Duisburg-Essen.

Anna Beughold. Nach dem Abitur Lehramtsstudium für Gymnasien und Gesamtschulen der Fächer Germanistik und Kunst an der Universität Duisburg-Essen. Tutorat in der Literaturwissenschaft

Bibliographie:

Erb, Andreas (Hg.): Georg Büchner: Lenz. Textedition mit Materialien. Stuttgart 2006. (Mitarbeit)

Thorsten Czechanowsky studierte Germanistik und Geschichte für die Sekundarstufen II und I an der Universität-Gesamthochschule Essen. Erstes Staatsexamen 2003 mit dem Thema der Staatsarbeit: "Was geht euch meine Lumpen an". Eine Irrfahrt durch die bürgerliche Ordnung: B. Travens "Das Totenschiff". Neben seiner Tätigkeit als Journalist betreibt er seit 2004 ein Promotionsstudium an der Universität Duisburg-Essen im Bereich postkoloniale Studien zum Thema „Ästhetiken der Rebellion“.

Bibliographie

„Ich bin ein freier Amerikaner, ich werde mich beschweren“. Zur Destruktion des American Dream in B. Travens Roman Das Totenschiff, in: Das Amerika der Autoren. Von Kafka bis 09/11, hg. v. Jochen Vogt und Alexander Stephan, München 2006.

Begegnungen mit der Fremde: Uwe Timm und Hanns Christoph Buch, in: Momente des Fremdseins. Kulturwissenschaftliche Beiträge zu Entfremdung, Identitätsverlust und Auflösungserscheinungen in Literatur, Film und Gesellschaft, hg. v. Corinna Schlicht, Oberhausen 2006.

Jens-Folkert Folkerts, nach dem Abitur in Vlotho, Beginn des Studiums „International Tourism Management“ am Euro Business College in Bielefeld. Im SS 2005 Wechsel zum Studiengang Germanistik (Hauptfach) Anglistik und Kommunikationswissenschaften an der Uni Duisburg-Essen. „*mauerschau*“ ist das erste wissenschaftliche Projekt.

Olga Iljassova studierte deutsche und englische Philologie in Russland an der Staatlichen N.G. Tschernyschewski-Universität zu Saratow, Campus Balaschow. 2004 begann sie ihre Promotion zum Thema „Interkulturelle literarische Hermeneutik“ an der Universität Duisburg-Essen im Bereich Neuere Deutsche Literatur. Während der Promotion Tätigkeiten als Lehrbeauftragte, Mitarbeit am Jandl-Institut an der Universität Duisburg-Essen, Betreuung der Webseite „Poet in Residence“ sowie Teilnahme (als assoziiertes Mitglied) am Graduiertenkolleg „Der Humanismus in der Epoche der Globalisierung. Ein interkultureller Dialog über Kultur, Menschheit und Werte“ am Kulturwissenschaftlichen Institut (KWI) in Essen.

Bibliographie: eine Auswahl

Илясова Ольга: Понимание и интерпретация художественного текста инокультурным читателем. – Актуальные вопросы психологии и педагогики: студенты в научном поиске: материалы межрегиональной научно-практической студенческой конференции: В 2 ч. Ч. 1. – Киров: Изд-во ВятГТУ, 2003, с. 51-53

Iljassova, Olga: Interkulturelle literarische Hermeneutik: Kulturzugehörigkeit und Literaturrezeption. In: Europäische Literatur auf Deutsch? Perspektiven für das 21. Jahrhundert. Beiträge auf der Internationalen Arbeitstagung Germanistische Forschungen zum literarischen Text, Vaasa 18.-19.5.2006. Vaasa 2007. – In Veröffentlichung.

Iljassova, Olga: Literarischer Kanon als Gedächtnis-Medium und das Problem seiner kulturellen Bezogenheit. In: Erzählen – Erinnern. Hrsg. v. Corinna Schlicht, Oberhausen 2007, S. 45-54.

Sunke Janssen. Geboren 08.03.1981 in Duisburg. Nach dem Abitur am Maria- Wächtler- Gymnasium in Essen Aufnahme des Studiums der Praktischen Sozialwissenschaften und der Germanistik seit dem Wintersemester 2002/ 2003 an der Universität Essen, jetzt Duisburg- Essen. 2004 Studienfachwechsel der Praktischen Sozialwissenschaften in Kommunikationswissenschaften. Tätigkeit als Texter für diverse Projekte, seit 2006 Cheftexter der Kreativagentur Stilfehler. „*mauerschau*“ ist das erste wissenschaftliche Projekt.

Ahmet Edge Kahveci. Geboren 1980 in Dinslaken. Nach dem Erwerb des Abiturs am Nikolaus Groß Abendgymnasium, Aufnahme des Studiums der Volkswirtschaftslehre an der Universität Duisburg-Essen. Nach einem Semester erfolgte der Wechsel des Studienfaches in Kommunikationswissenschaften und Germanistik. Bisher noch keine wissenschaftlichen Veröffentlichungen. Die Germanistikzeitschrift "Mauerschau" ist das erste wissenschaftliche Projekt.

Linda Leskau. Nach dem Abitur Magisterstudium Germanistik (HF), Philosophie (NF) und Kommunikationswissenschaft (NF) an der Universität Duisburg-Essen. Praktikum in einem Buchverlag während des Grundstudiums. Nach dem Grundstudium Urlaubssemester für ein Praktikum in dem Kulturzentrum „Estación Mapocho“ in Santiago de Chile mit anschließender Reise durch Südamerika. Während des Hauptstudiums Praktikum beim DAAD in der Hauptzentrale in Bonn zu Beginn des Jahres 2008 und Praktikum beim Goethe Institut in Montevideo/Uruguay Ende des Jahres 2008. Studentische Hilfskraft im Bereich Literaturwissenschaft.

Bibliographie:

„Das Spiel des Lebens“. In: Frankfurter Bibliothek – Jahrbuch für das neue Gedicht. Teil 9: Allgemeiner Teil / Teil 10: 11. September. Brentano-Gesellschaft. Frankfurt a.M. 2005

„Liebeslügen“. In: Frankfurter Bibliothek – Jahrbuch für das neue Gedicht. Teil 11: Allgemeiner Teil / Teil 12: Das Unverzichtbare. Brentano-Gesellschaft. Frankfurt a.M. 2006

„Herzbewegend“. In: Die besten Gedichte 2007. Ausgewählte Gedichte aus der Frankfurter Bibliothek. Frankfurter Literaturverlag. Frankfurt a.M. 2007

„Du“. In: Frankfurter Bibliothek – Jahrbuch für das neue Gedicht. Teil 13: Allgemeiner Teil / Teil 14: Das Erbe / Das Zeichen. Brentano-Gesellschaft. Frankfurt a.M. 2007

Eva Lindemer. Nach dem Abitur Lehramtsstudium der Fächer Germanistik und Geschichte an der Universität Siegen. Nach dem zweiten Semester Wechsel an die Universität Essen, später Universität Duisburg-Essen, und bald darauf auch Studienwechsel unter Beibehaltung der Fächer in das Magisterstudium. Studentische Hilfskraft in der Germanistik der Universität Duisburg-Essen.

Sylvia Nürnberg. Nach dem Abitur 1 Jahr AuPair in den USA, Washington D.C. und New York City. Anschließend Magisterstudium der Fächer Germanistik und Historische Hilfswissenschaften an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn. Im Ws 2006/2007 Wechsel an die Universität Duisburg-Essen, mit Wechsel des Studienfaches Historische Hilfswissenschaften in Neuere Geschichte. „mauerschau“ ist das erste wissenschaftliche Projekt.

Ralf Wohlgemuth. Nach dem Abitur Ausbildung zum Buchhändler. Masterstudium der Germanistik, Politik und niederländischen Studien an den Universitäten Duisburg, später Duisburg-Essen, und Nijmegen (NL). Hilfskraft, Projektarbeiten, Lehrtätigkeiten und Tutorate in der Mediävistik und Literaturwissenschaft.

Bibliographie:

Das Eroserleben als Macht- und Ohnmachtserleben: Musils „Törleß“ und Leberts „Crazy“. In: Schlicht, Corinna (Hrsg.): Sexualität und Macht. Oberhausen 2004.

Die dialoglosen Generationen. Die 68er und ihre Kinder. In: Schlicht, Corinna (Hrsg.): Lebensentwürfe. Oberhausen 2005.

Der fremde Bruder. Zur Konstruktion von Fremdheit in der Figur des Franz Moor. In: Schlicht, Corinna (Hrsg.): Momente des Fremdseins. Oberhausen 2006.

Erb, Andreas (Hrsg.): Georg Büchner: Lenz. Textedition mit Materialien. Stuttgart 2006. (Mitarbeit)

Impressum

mauerschau
1/2008 – Grenzüberschreitungen

Online auf der Homepage der Universität Duisburg-Essen unter:
<http://www.uni-due.de/germanistik/mauerschau/index.shtml>

Hrsg. v. Studenten und Studentinnen der Universität Duisburg-Essen

Ralf Wohlgemuth (V.i.S.d.P.)
Jens-Folkert Folkerts (Redaktionsvorsitzender)
Anna Beughold
Sunke Janssen
Ahmet Kahveci
Linda Leskau
Eva Lindemer
Sylvia Nürnberger

Markus Berndsen (Layout)
Ralf Wohlgemuth (Layout)
Sunke Janssen (*mauerschau* – logo)

Kontakt:
mauerschau@gmx.de

ISSN: folgt